

Niederschrift

über die nicht öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Donnerstag, den 15. Dezember 2011

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X	
Holl, Elisabeth		X
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia		X
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert	X	
Mähser, Hugo	X	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit	X	
Schäfer, Harald		X
Scheer, Michael	X	
Schneiders, Jürgen		X
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschriften vom 19.10.2011

Die Niederschrift wurde bisher nicht zugestellt.

2. Sachstand Kinderspielplatz; J. Brautlecht

Judith Brautlecht berichtet über den Sachstand zum Thema „Neugestaltung des Spielplatzes“. Am 16.11.2011 fand ein Treffen mit den Kindern am Spielplatz statt. Teilgenommen haben 14 Kinder.

Im Kindergarten wurde anschließend von den Kindern eine Bewertung der Spielgeräte (Wippe, Haus, etc.) vorgenommen. Frau Brautlecht erläutert zu allen vorhandenen Geräten, wie die Einschätzung der Kinder dazu ist/war.

In der Folge hatten die Kinder dann die Aufgabe, sich „Ihren“ Spielplatz nach eigenen Vorstellungen selbst zu planen/malen.

Gewünscht wurden dabei u.a. ein „Tunnel“, ein Dreh-Karussell und eine Hängebrücke. Wichtig wäre auch ein anderer (weicher) Untergrund bei den Geräten.

In der nächsten Sitzung soll nun in die konkretere Planung (Zeit, Kosten) eingestiegen werden.

Beschluss: kein Beschluss

3. Gestaltung Hallgarten

Herr Hachenberg vom Büro Stand-Land-Plus ist anwesend. Sein Büro ist mit der Planung zur Gestaltung des Hallgartens beauftragt. Er stellt den aktuellen Plan vor.

Das Konzept berücksichtigt lt. Herrn Hachenberg nun alle geforderten Belange. Dazu gehören neben den naturschutzrechtlichen Dingen auch touristische und ortsspezifische Komponenten. Zu beachten dabei ist/war, dass die bestehende Wasserfläche nicht verändert werden darf. Wünschenswert wäre jedoch eine Vergrößerung derselben oder evtl. die Erstellung einer weiteren Wasserfläche.

Im Vordergrund bei der Planung standen die Punkte Naturerlebnis und Artenschutz. Geplant ist außerdem die Erstellung von einzelnen Zonen zu den Themen Kunst & Kreativität, Ruhe & Kommunikation und Spiel & Bewegung.

Ausgehend von diesem Grobkonzept muss nun die Detailplanung erfolgen.

Fördermöglichkeiten (LEADER-PLUS) bestehen, lt. Herrn Hachenberg, bis zu einem Betrag von ca. 150 TSD €. Dabei könnte ein Zuschuss von max. 60 TSD € erfolgen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Büro Stadt-Land-Plus mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Beschluss: Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 0

4. Kauf von 2 Fahrzeugen (Bestätigung einer Eilentscheidung)

Der Bauausschuss und die Beigeordneten haben aufgrund besonderer Dringlichkeit bereits am Freitag den 09.12.2011 entschieden, ein neues Fahrzeug (Suzuki) zum Preis von ca. 14.200 € anzuschaffen. Das Fahrzeug soll am 21.12.2011 von der Firma Auto-Dambach, Altlay, geliefert werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Anschaffung zuzustimmen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **12**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

Die Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs (kleiner Traktor), insbesondere zur Schneeräumung, steht zur Diskussion. Diese Anschaffung wird ggf. bezuschusst, da der Gemeindegärtner aufgrund seiner gesundheitlichen Einschränkungen dieses Gerät zur Arbeitserleichterung benötigt. Die Höhe dieses möglichen Zuschusses ist noch nicht genau bekannt und soll vom Vorsitzenden bei den entsprechenden Behörden (Versorgungsamt/Rentenversicherungsträger) erfragt werden.

Das z.Zt. angefragte Fahrzeug hat einen Bruttopreis von ca. 18 TSD €.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, nach Einholung der Informationen bzgl. des Zuschusses, mit dem Bauausschuss eine Entscheidung über die Anschaffung herbeiführen zu dürfen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **12**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

5. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009

Die Eröffnungsbilanz ist den Ratsmitgliedern zugestellt worden.

P. Etges (Bilanzprüfer zusammen mit M. Scheer und M. Steffen) erläutert kurz die Eckdaten der Bilanz.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Bilanz zuzustimmen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **12**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

6. Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Mastershausen und dem Rhein-Hunsrück-Kreis über die Weiterleitung von Dividendeneinnahmen aus den RWE-Aktien

Der Rhein-Hunsrück-Kreis hat 1930 RWE-Aktien erhalten. Dadurch wurde dem RWE die Durchleitung von Strom gewährleistet. Außerdem verpflichtete man sich damals, den Strom vom RWE zu beziehen.

Die Aufsichtsbehörde hat dem Kreis aufgrund seiner prekären finanziellen Situation angedroht, die bisher übliche Weiterleitung der Dividenden an die Gemeinden zu unterbinden. Diverse Gemeinden verlangen mittlerweile vom Kreis die Herausgabe der ihnen zustehenden Aktien.

Der Vorsitzende hat nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund darum gebeten, die Rechtslage für Mastershausen zu diesem Thema zu klären. Für die Gemeinde Mastershausen gibt es darüberhinaus die besondere Situation, dass beim damaligen Wechsel vom Kreis Zell nach Simmern auch Aktien übertragen wurden.

Der Kreis möchte, dass die Gemeinden einem Vertrag zustimmen, der die Aktien beim Kreis belässt. Dabei würde den Gemeinden für einen Zeitraum von 5 Jahren Dividendenzahlungen zugesichert. Ungeklärt bzw. unsicher dabei ist die Rechtslage bzgl. des Eigentümerverhältnisses nach diesem Zeitraum.

Der Vorsitzende stellt den Antrag dem Vertrag nicht zuzustimmen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

7. Teilnahme an der 3. Bündelausschreibung durch den Gemeinde- und Städtebund für die Stromlieferung ab 01.01.2014.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Ausschreibung zuzustimmen

Beschluss:	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

7. Annahme einer Spende

Die Lottogesellschaft Rheinland-Pfalz spendet 200 € zweckgebunden für die Veranstaltung Saalü.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Spende anzunehmen

Beschluss:	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

8. Verschiedenes

- Thema - Bau des Jugendraums:
Die Zustimmung zum Fensterbau und Notausgang zum Grundstück „Donsbach“ hin ist nicht erforderlich, weil eine schriftliche Gestattung zur Grenzbebauung des Alt-Vorbesitzers im Archiv der VBG „aufgetaucht“ ist.
- Thema - Ruheforst:
Der Vorsitzende berichtet von einem Ruheforst bei Bingen.
- Thema - Vorflutergraben:
Die Gräben sollen neu ausgehoben werden. Ein entsprechendes Angebot liegt vor.
- Thema - Patenkompanie:
Jörg Zirwes, Spieß der Patenkompanie, verläßt die Kompanie und wurde verabschiedet. Der Vorsitzende verliest einen Brief von Herrn Zirwes an die Gemeinde.
- Thema - Grubendenkmal:
Die Beschaffung einer Lore machte bisher Probleme. Der Vorsitzende hat nun jedoch 2 Loren zu je 300 € (Erzgebirge) zuzüglich 460 € Transportkosten bestellt.
- Thema - Trinkwasserverunreinigung:
Der Vorsitzende berichtet, dass die Ursache der Verunreinigung noch nicht ermittelt werden konnte. Das Wasser ist trinkbar, wird aber weiterhin stark gechlort.

- Thema - Jagdgenossenschaftsversammlung:
Der Vorsitzende berichtet, dass auf der zuletzt einberufenen Versammlung „Unstimmigkeiten“ aufgetreten sind, ohne näher auf die Punkte einzugehen.
- Thema - Undichter Wasserbehälter an der Freizeitanlage:
Die Abwasserwerke beauftragen einen Unternehmer mit der Reparatur der Undichtigkeit.
- Thema - Erdaushub in der Struth:
Anscheinend befindet sich belastetes Erdreich bei diesem Aushub. Die Firma Bressan hat bisher nicht darauf reagiert. Die Gemeinde ist bei diesem Thema nicht betroffen.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- E. Hoff / Thema - DSL:
Der Vorsitzende erklärt, dass im Januar eine Veranstaltung bezüglich DSL stattfinden soll.
- S. Kraus / Thema - Ausbau der alten Schule:
Der Vorsitzende erklärt, dies auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.
- S. Kraus / Thema - Holzversteigerung:
Es fiel auf, dass Personen Holz bestellt haben, die keinen eigenen Hausstand besitzen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Vorbestellungen im nächsten Jahr vom Gemeinderat vorab „gesichtet“ werden, um solche Bestellungen auszuschließen.
- M. Steffen / Thema - Vermietung des Sitzungsraums:
Die „Mastershausener Jugend“ fragt an, ob es möglich sei, im Sitzungsraum der Bürgerhalle eine Silvesterfeier zu veranstalten.
Es wird vorgeschlagen, stattdessen einen Teilbereich des Bauhofes zur Verfügung zu stellen. Bedingung ist jedoch, dass mind. eine Person verantwortlich (Haftung) zeichnet. Es muss sichergestellt sein, dass die Gemeinde dabei keinesfalls ein Haftungsrisiko eingeht.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, den „Jugendlichen“ in diesem Sinne einen Vorschlag zu machen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	2

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
